

Spielbericht G.S.I. Rümlang 1964



SO 07-11-2021 FC Oberglatt – G.S.I. Rümlang 1964 (2:4)

Es hatte ein Hauch eines Finales. Unsere GSI-Mannschaft musste am Sonntag, 07.11.2021 um 10:15h in Oberglatt um die Qualifikation für die Aufstiegsrunde 2022 kämpfen. In der Quali-Gruppe 4 waren es noch bis zur letzten Runde, rund 6 Mannschaften, die eine Chance hatten sich noch auf einer der drei Qualiplätze zu qualifizieren. Vom Erstplatzierten FC Schwerzenbach 1 (16) bis zum Sechstplatzierten GSI Rümlang 1964 (14), trennten die zwei Mannschaften lediglich 2 Punkte und der FC Oberglatt 2 verbuchte sogar ein Punkt mehr als die GSI. Also, mit einem Sieg war man in der Aufstiegsrunde 2022 und mit einer Niederlage oder Unentschieden "weg vom Fenster".

Die GSI-Mannschaft begann spielerisch stark und konzentriert. Bereits nach 20 Minuten hiess es nach einer schönen Passkombination 0:1 für den GSI Rümlang 1964. Dario Tieri versenkte den Ball in das gegnerische Tor. Eine Unachtsamkeit in der GSI-Verteidigung, welches aufgrund des starken Drucks der gegnerischen Mannschaft zurückzuführen war, brachte bereits nach nur 10 Minuten vom Führungstreffer den Ausgleich. Und so ging man in die Spielpause.

Es musste einfach noch mehr gehen, was auch der GSI-Trainer Claude und Co-Trainer Massimo klar von dem GSI-Spieler verlangten. Eingewechselt wurde für den GSI der 2. Liga-Erfahrene Nicolas Jäggli und vorne im Sturm kam Renato Bodul für den Torschützen Dario Tieri. Die GSI-Mannschaft kam noch williger in die 2. Spielhälfte und nach einer Balleroberung im Mittelfeld durch Enea Bristot, sprang der Ball zu Jäggli, der ohne lang zu zögern aus ca. 30 Meter Entfernung zum Tor sofort schoss; und schon hiess es 1:2 für die GSI. Ein Traumtor, so wie es nur "Jäggli" machen kann. Nun musste der Vorsprung unbedingt gehalten werden, was jedoch gegen die sehr aggressiv spielenden Oberglatter sehr schwierig war. Viele Fouls und unsauberes Nachtreten der Gegner ermöglichten dem GSI praktisch nicht, das eigene Spiel aufzubauen. Und so kam es auch, dass in der 74 Minute, nach einem Foul durch den Captain Enea Bristot, im eigenen Strafraum, dem FC Oberglatt 2 einen Penalty gepfiffen wurde, was wiederum den Gleichstand bedeutete.

Die Trainer spielten nun die letzten noch möglichen Karten aus. Das Spiel musste man gewinnen, ein Unentschieden nützte dem GSI nichts. Also wurde der bis dahin ausgezeichnet, im Mittelfeld spielender Loris Da Silva durch Domenico Salerno, einem reinrassigen Stürmer in der 80 Minute, ausgewechselt. Und dieser Wechsel sollte sich als entscheidend erweisen, denn bereits in der 85' konnte Salerno noch durch ein Foul im Strafraum vom Ball getrennt werden. Giuseppe Colagrossi unser jüngster Spieler übernahm die Verantwortung und verwandelte zur 2:3 Führung. Ball halten, keine Risiken mehr eingehen, das verlangte man von der Seitenlinie. Die 90-ste Minute brach an und immer noch war der GSI mit einem Tor in Führung. Man zählte nun jede Sekunde, der Schiedsrichter hatte sich für 5 Minuten zusätzliche Spielzeit entschieden, welche für die GSI-Supporter unendlich erschienen; und dann kam die Erlösung. Nein nicht der Abpfiff, sondern eine schöne, durch das GSI-Mittelfeld ausgelöste Spielkombination mit drei Ballstationen und ein Torabschluss durch Dario Pontrandolfo.

Ein umkämpfter und verdienter Sieg, welcher den dritten Platz und somit die Qualifikation in die Aufstiegsgruppe 2022 bedeutete.